

BIOGRAFIE

RYUSUKE NUMAJIRI, DIRIGENT



KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL
BERLIN GMBH

Oranienburger Straße 50
D-10117 Berlin

Telefon 030/30 88 770
Fax 030/30 88 77 33

agentur@hoertnagel.com
www.hoertnagel.com

Ryusuke Numajiri ist einer der gefragtesten Dirigenten Japans. Seit 2007 ist er Musikdirektor der Biwako Oper Japan. 2008 wurde er zum Ersten Gastdirigenten des Japan Century Symphony Orchestra ernannt. Von 1993 bis 1998 war Ryusuke Numajiri Chefdirigent des Japan Shinsei Symphony Orchestra, von 1999-2003 Principal Conductor des Tokyo Philharmonic Orchestra, von 2003 bis 2006 Chefdirigent des Nagoya Philharmonic Orchestra sowie Principal Conductor des Japan Philharmonic Symphony Orchestra von 2003-2008. 1998 gründete er die Tokyo Mozart Players. Noch während seines Studiums war er Assistent von Seiji Ozawa beim New Japan Philharmonic.

Seit Ryusuke Numajiri 1990 den 40. Internationalen Besançon Dirigierwettbewerb gewann, ist er zu Gast bei den weltweit führenden Orchestern wie Montreal Symphony Orchestra, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Düsseldorfer Symphoniker, London Symphony, L'Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, Ensemble Orchestral de Paris, Wiener Kammerorchester und dem Sydney Symphony.

Seit seinem Debüt als Operndirigent, 1997 mit Mozarts *Die Entführung aus dem Serail*, leitete Ryusuke Numajiri verschiedene Produktionen, darunter Strawinskys *Le Rossignol*, Zemlinskys *Der Zwerg*, Britten's *The Little Sweep*, *Der Rosenkavalier*, *Tristan und Isolde*, *Aida*, *Turandot* sowie *Lulu*.

An der Oper Köln dirigierte er 2005 die Neuproduktion von Kreneks *Jonny spielt auf*. 2007 gab er sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper mit der Ballettpremiere von Mahlers *Das Lied von der Erde* und John Adams' *Chamber Symphony*. 2010 leitete er die Wiederaufnahme von *Don Giovanni* an der Komischen Oper Berlin.

Zukünftige wichtige Engagements folgen mit seiner Wiedereinladung an die Bayerische Staatsoper mit der Wiederaufnahme der Ballettproduktion *Das Lied von der Erde* und Frederick Ashtons „Scenes de ballet“ von Strawinsky, *Madame Butterfly* an der Opera Australia, Neuproduktionen von *Tannhäuser* und *Don Giovanni* an der Biwako Opera, *Cavalleria Rusticana* in Yokohama, *Tosca* am New National Theatre mit den Tokyo Mozart Players, seine Debüts beim Orchestre Philharmonique de Radio France und Bilbao Orkestra Sinfonikoa, und Wiedereinladungen bei den Düsseldorfer Symphonikern, NHK Symphony Orchestra sowie zahlreiche Verpflichtungen in Japan u.a. mit dem Saito Kinen Festival Orchestra.

Sein besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik. Aus dieser Leidenschaft heraus dirigierte er zahlreiche japanische Erstaufführungen. Auf der Europatournee mit dem Nagoya Philharmonic Orchestra 2004 wurde seine Interpretation von Takemitsus *Ceremonial* und Messiaens *Turungalila Symphony* begeistert gefeiert.

Seine Diskographie enthält die Einspielung des Gubaidulina Cellokonzertes mit dem London Symphony Orchestra und Mstislav Rostropowitsch für EMI Classics, Werke von Toru Takemitsu mit dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra für Denon (3 CDs), Messiaens *Turungalila Symphony* mit dem Japan Philharmonic Symphony für Exton und *Japanese Orchestral Favourites* mit dem Tokyo Metropolitan Symphony für Naxos.

Ryusuke Numajiri erhielt seine musikalische Ausbildung an der renommierten Toho Gakuen School of Music in den Fächern Klavier und Dirigieren bei Seiji Ozawa und Tadaaki Otaka.

Saison 2011/12

Falls Sie diese Biografie verändern wollen, kontaktieren Sie bitte die Konzertdirektion Hörtnagel Berlin. Bitte verwenden Sie nur Material der laufenden Saison.